

> AUFGABE 1: Lest den Text aufmerksam durch. Ordnet die Nummern der folgenden Informationen den korrekten Textpassagen zu.

- 1 Alle Skigebiete Österreichs hatten Ende 2022 bzw. Anfang 2023 zu wenig Schnee.
- 2 Aufgrund der Klimakrise fällt weniger Schnee.
- 3 Da zu wenig Schnee fällt, können manche Skibetriebe nicht offen halten.
- 4 Ein außergewöhnlicher Wärmeeinbruch war die Ursache für den fehlenden Schneefall.
- 5 Fehlender Schnee führt nicht sofort dazu, dass TouristInnen fern bleiben.
- 6 Nach Salzburg kommen in den Monaten Februar und März die meisten Gäste.
- 7 Skilanglauf-Loipen haben die gleichen Probleme wie die Skilifte.

SKIGEBIETEN GEHT DER SCHNEE AUS: PISTEN TEILS SCHON GESCHLOSSEN

Kleinere Skigebiete müssen aufgrund der Wetterlage bereits schließen.

Touristikern bereitet das Sorgen. [...]

von Anna Perazzolo, 03.01.2023, 13:57

Die warmen Temperaturen und der fehlende Schneefall machen einerseits die Klimakrise in den Bergen sichtbar und andererseits den österreichischen Skigebieten zu schaffen. Bilder von grünen Wiesen mit einem weißen Streifen, der die Skipiste darstellt, sind längst schon keine Seltenheit mehr.

Mittlerweile geht es aber so weit, dass einige Skigebiete, vor allem kleinere, den Betrieb einstellen müssen. [...]

Zwar setze das außergewöhnlich milde Wetter den Skipisten zu, auf die Buchungslage wirke es sich derzeit noch nicht aus, berichten [...] Salzburger Touristiker. Sollte es aber nicht bald kälter werden oder Neuschnee geben, könnte das Folgen für die traditionell gästestarken Monate Februar und März haben, heißt es. [...]

Verschont werden in diesem Jahr auch die bekannteren Winterskiorte im Süden und Westen des Landes nicht. Auch dort sorgen die derzeitigen Temperaturen für grüne Hänge.

[...] Von der schlechten Schneelage sind nicht nur Skigebiete betroffen. Auf Skilanglauf-Loipen haben damit zu kämpfen. [...]

Am Montag trottete ORF-Meteorologe Daniel Schrott den Grund für den Zustand der Skigebiete: „Viele Meteorologen sprechen vom außergewöhnlichsten Wärmeeinbruch in der Geschichte Europas.“

Bleibt also nur zu hoffen, dass die Temperaturen wieder sinken.

Quelle: <https://kurier.at/chronik/oesterreich/skigebieten-geht-der-schnee-aus-pisten-teils-schon-geschlossen/402279107> (3.1.2023)

Vim cu
dicant sit
meis oratio
minimum,
quaerendu
eruditi s
temporibu

Nec eu co
singulis te
Eu his alie
quem dico
sententiae

PHO
+00
24



> AUFGABE 2:

Das Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (United Nations Framework Convention on Climate Change, UNFCCC) ist ein internationales Übereinkommen. Es wurde bereits 1982 verabschiedet und hat zum Ziel, die Erderwärmung zu verhindern. Jährlich wird von den Vertragsstaaten eine UN-Klimakonferenz ausgerichtet. Bei der 21. UN-Klimakonferenz, die 2015 in Paris stattfand, wurde ein Übereinkommen beschlossen („Übereinkommen von Paris“), in dem wichtige Ziele festgelegt wurden:

1. Die globale Erderwärmung soll maximal zwei Grad Celsius gegenüber den vorindustriellen Werten betragen.
2. Angestrebt wird ein Anstieg auf maximal 1,5 Grad Celsius.
3. Der Ausstoß von Treibhausgasen soll bis 2050 auf null reduziert werden.

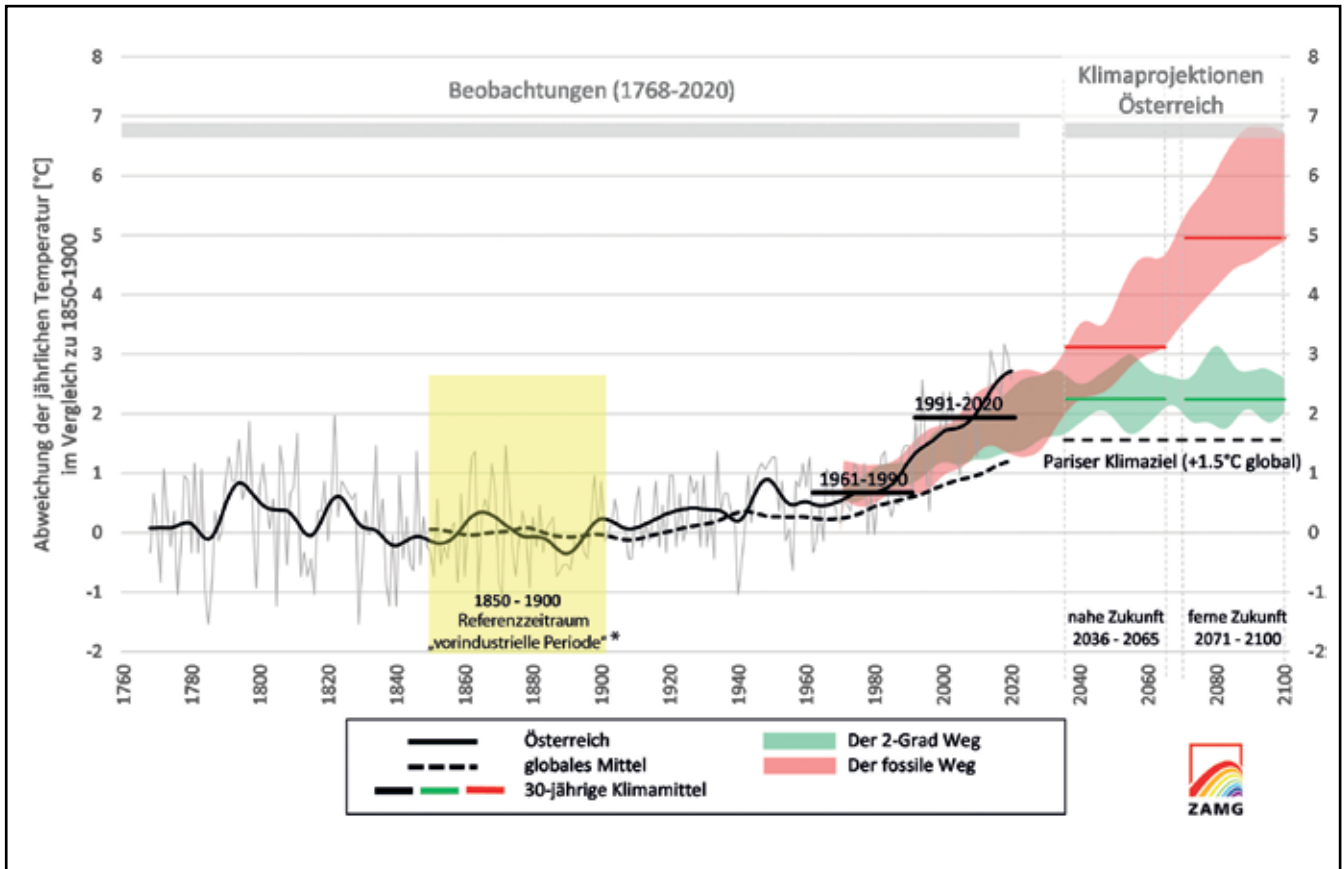
Ermittelt in einer Diskussion in der Klasse Vor- und Nachteile eines solchen weltweiten Übereinkommens:

VORTEILE	NACHTEILE

> AUFGABE 3: Schaut euch das Klimadiagramm an. Beratet euch und kreuzt dann die Behauptungen an, die dem Diagramm entnommen werden können. Widerlegt die falschen Behauptungen mithilfe des Diagramms.

- Bis die Temperatur in Österreich steigt, lebe ich nicht mehr.
- Die Einhaltung des Pariser Klimaziels wirkt sich nicht auf den Temperaturanstieg aus.
- In den letzten rund 30 Jahren wurde es in Österreich im Durchschnitt über ein Grad Celsius wärmer.
- In Österreich hat die Temperatur seit Beginn der Industrialisierung um rund zwei Grad Celsius zugenommen.
- Seit Beginn der Industrialisierung hat die Temperatur weltweit um rund ein Grad Celsius zugenommen.
- Seit Beginn der Industrialisierung ist die Temperatur in Österreich weniger stark als weltweit angestiegen.
- Wird der „fossile Weg“ (also die Nutzung fossiler Energiequellen) wie bisher weiterverfolgt, liegt die Temperatur in den Jahren 2071 bis 2100 fünf Grad Celsius über dem Durchschnitt der vorindustriellen Periode.

KLIMADIAGRAMM: TEMPERATUR IN DER VERGANGENHEIT UND MÖGLICHE ENTWICKLUNG IN DER ZUKUNFT



In den letzten rund 40 Jahren ist die Temperatur in Österreich und global deutlich gestiegen. Die rot schraffierte Fläche zeigt die mögliche weitere Erwärmung in Österreich bei weltweit ungebremstem Ausstoß von Treibhausgasen. Die grün schraffierte Fläche zeigt die deutlich geringere weitere Erwärmung in Österreich bei weltweiter Einhaltung der Pariser Klimaziele.

(* Der IPCC nutzt den Zeitraum 1850 bis 1900 als Näherung, um vorindustrielle Bedingungen darzustellen. Es handelt sich dabei um den frühesten Zeitraum mit nahezu globalen Temperaturbeobachtungen.)

Quelle: ZAMG/ÖKS15/Morice et al. 2021 (CC BY-NC 2.0).

EIN DIAGRAMM UNTERSUCHEN – WIE GEHT DAS?

- 1. Orientiere dich:**
 - Nenne die Überschrift.
 - Gib die Bezeichnung der x- und y-Achse wieder.
 - Ermittle die Bedeutung der einzelnen Kurven.
Tipp: Nutze die Legende.
- 2. Das Diagramm untersuchen:**
 - Beschreibe den Verlauf der Kurven.
 - Stelle die höchste und die niedrigste Stelle fest.
- 3. Eine Aussage ableiten:**
 - Fasse in rund zwei bis drei Sätzen die zentrale Aussage des Diagramms zusammen.
 - Ermittle den Zusammenhang des Diagramms mit der Situation in Schruns.

> AUFGABE 4:

Die folgenden Behauptungen werden gerne von LeugnerInnen des Klimawandels vorgebracht.
Formuliert in Partnerarbeit mithilfe des Zeitungsartikels und des Diagramms passende Gegenargumente.

- „Das Klima hat sich immer schon verändert, das ist ganz normal.“
- „Die Temperatur steigt ja nur um ein paar Grad, das macht keinen Unterschied.“
- „Es gibt keinen Grund für eine Panik, denn es ist noch genug Zeit, um auf bessere Technologien zu warten.“

> AUFGABE 5:

Lena ist deine Brieffreundin aus Hannover. Zu Silvester will sie Freundinnen und Freunde in Schruns in Vorarlberg besuchen. Sie kennt diesen Ort überhaupt nicht und möchte von dir nun wissen, wie es dort aussieht.

Verfasse für Lena eine Beschreibung des Ortes, die sie auf der Reise lesen kann. Nimm dafür das folgende Bild zur Hilfe. Beschreibe mithilfe des Zeitungsartikels die Folgen des Klimawandels auf das Skigebiet von Schruns.



Schruns,
Aufnahme vom
28. Dezember 2022.
Foto: APA.